

## Ratgeber zu Smartphone-Sicherheit veröffentlicht

Dienstag, 09 Juni 2020

<https://www.datenschutz.de/ratgeber-zu-smartphone-sicherheit-veroeffentlicht/>

Pressemitteilung der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat eine Neuauflage des Ratgebers „Wie sicher ist dein Smartphone?“ veröffentlicht. Der Ratgeber richtet sich an Jugendliche und Heranwachsende und erklärt leicht verständlich, welche Gefahren beim Umgang mit dem Smartphone für die Privatsphäre drohen und mit welchen Tipps Nutzerinnen und Nutzer sich bestmöglich schützen können.

Die handliche Broschüre behandelt in kurzen übersichtlichen Kapiteln bekannte Gefahren, z. B. Smartphone-Viren, Spionage und Datenklau, und erklärt zudem weniger offensichtliche Risikofelder wie die Erstellung von Bewegungsprofilen oder die Nutzung unverschlüsselter WLAN-Hotspots. Darüber hinaus finden sich in dem Ratgeber nützliche Hinweise dazu, wie man persönliche Informationen datenschutzgerecht löscht, bevor ein Telefon entsorgt oder weggegeben wird, und wie wichtige Daten richtig gesichert werden können.

Der in der Vergangenheit stark nachgefragte Ratgeber wurde erstmalig im Jahr 2008 veröffentlicht und ist nun in der 3. aktualisierten und ergänzten Auflage kostenfrei erhältlich. Er kann als gedruckte Ausgabe bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit angefragt und digital unter <https://www.datenschutz-berlin.de/infothek-und-service/veroeffentlichungen/informationsmaterialien/> abgerufen werden.

Maja Smoltczyk

„Kinder und Jugendliche wachsen in einer immer stärker digitalisierten Welt auf, deswegen gehört das Thema Medienbildung seit Jahren zu einem Schwerpunkt meiner Arbeit. Für die Neuauflage des Ratgebers zur Smartphone-Sicherheit war es mir besonders wichtig, junge Menschen nicht nur für die bekannten Risiken zu sensibilisieren, sondern ihnen auch konkrete Tipps zu geben, mit welchen Vorkehrungen sie sich bestmöglich schützen können. Diese Tipps sind natürlich nicht nur für Jugendliche nützlich; auch interessierten Erwachsenen empfehle ich die Lektüre.“